



## Beschreibung und Ziele Atelier B Frauenbande 2.0

---

**Der neue Impuls «Frauenbande 2.0» ist gestartet! An der Impulstagung 2023 in der Paulus Akademie in Zürich feierten am 17. Juni rund 140 Frauen den Auftakt des neuen Impulses. Mit «Frauenbande 2.0» setzt sich das SKF-Netzwerk mit Themen auseinander, die Einfluss auf die Zukunftsfähigkeit des grossen Verbandes haben. Zwei der insgesamt neun Wirkungsfelder wurden in Ateliers behandelt.**

### **Atelier B | Die Zukunft der Freiwilligenarbeit**

Wie können Ortsvereine ihre Strukturen erweitern und für die neuen, also kurzfristigen und projektgebundenen Formen der Freiwilligenarbeit öffnen? Wie gelingt es, Mitgestaltungsmöglichkeiten flexibel und der Partizipation förderlich zu gestalten?

#### **Output, also direkte Ergebnisse der Aktivitäten**

Das Atelier B «Zukunft der Freiwilligenarbeit» soll den Teilnehmerinnen (TN) die Angst vor Veränderung ihrer Organisationskultur und Organisationsstrukturen nehmen. Die TN erarbeiten ein Verständnis davon, warum eine kritische Auseinandersetzung mit ihren Vereinsstrukturen notwendig ist. Sie erkennen den Sinn und die Notwendigkeit für Veränderung. Die TN wissen, mit welchen Mitteln und wo sie an Informationen und Fachpersonen kommen, um eine Standortbestimmung/Reorganisation durchzuführen.

#### **Outcome, also Auswirkungen auf die Zielgruppe**

Vereine beschliessen im Anschluss im Vorstand, ob solch eine Standortbestimmung/Reorganisation durchgeführt wird und sind im Stande entsprechende Massnahmen einzuleiten. Sie erhöhen die Partizipation innerhalb ihrer Vereine und schaffen neue Teamdynamiken, die weniger als Hierarchien und stärker auf der Zugehörigkeit zu bestimmten Projekten bestehen.

#### **Impact, also Wirkung im Umfeld der Zielgruppe**

Die Schweiz verfügt über lebendige SKF-Ortsvereine, die auch in Zukunft gut aufgestellt in politischen Gemeinden, Pfarreien und Kirchgemeinden einen wertvollen, gemeinnützigen Beitrag zur Zivilgesellschaft leisten.



### Beispiel zeitlicher Ablauf

| Beispieltiming<br>10.30 - 12.00 |  | Legende  | Kurzinput   | Arbeit im Plenum   | Gruppenarbeit  |
|---------------------------------|--|--|---|--|--|
| 10.15                           | Raum ist bereit und Moderatorin ist bereit mit Fragen und Material |  |   |  |  |
| 10.30                           | <b>Begrüssung und Check-In</b>                                     | <b>Was motiviert MICH, bei meinem Verein dabei zu sein?</b>  | Alle überlegen sich warum und schreiben ein Wort auf ein Post-it  | Das Wort (und zwei, drei Gedanken dazu) werden vorgelesen                          |  |
| 10.40                           | <b>Input Purpose, Kurzvideo Nadja</b>                              | Was ist der Antrieb von Menschen, Teams, Organisationen?   | <b>Den SINN zu sehen.</b>   | Wenn wir den Sinn kennen und aktiv und konsequent verfolgen, erleben wir Kongruenz |  |
| 10.45                           | <b>Reflexion</b>   | Was ist der <b>Purpose</b> meiner Organisation, an dem andere andocken können?                     | Alle überlegen sich warum und schreiben ein Wort auf ein Post-it  | Das Wort (und zwei, drei Gedanken dazu) werden vorgelesen                          | Bemerkung: Es kann auch sein, dass ihr den Purpose noch gemeinsam festigen müsst |
| 10.55                           | <b>Gruppenarbeit</b>   | Wann hat es super geklappt, Freiwillige? zu motivieren   | In Zweiergruppen sich gegenseitig eine Geschichte erzählen, dann überlegen, was steckt <b>HINTER</b> dieser Geschichte? |  |  |
| 11.10                           | <b>Reflexion</b>   | Erfolgsfaktoren aus der Gruppenarbeit zusammen tragen  | <b>Was sagt uns das?</b>  |  |  |
| 11.25                           | <b>Input Organisation, Kurzvideo Nadja</b>                         | Welche neuen Arten gibt es, Menschen einzubeziehen?  | Wie können digitale Tools dabei unterstützen?   | Wovon müssen / dürfen wir uns verabschieden?                                       |  |
| 11.30                           | <b>Gruppenarbeit</b>   | <b>Was möchte ich mir vornehmen?</b>   | Jede Person reflektiert, wozu der Input sie inspiriert hat  | Sie erzählt ihre Ideen zwei weiteren Personen und bekommt Feedback                 | Die anderen beiden Personen in der Gruppe machen das gleiche                     |
| 11.45                           | <b>Reflexion</b>   | Welche soziopolitischen Bedingungen braucht es, damit Freiwilligenarbeit in Zukunft gelingen kann? | <b>Brainstorming in der ganzen Gruppe, Moderation notiert.</b>  |  |  |
| 11.55                           | <b>CheckOut</b>  | <b>Was nehme ich mit?</b>  |   |  |  |
| 12.00                           | Verabschiedung und Ergebnis-Sicherung durch die Moderatorinnen     |  |   |  |  |

